Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Kompetenzzentrum für
Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik der Region Braunschweig

Meine HBS 2023/2024

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schulleitung	3
UCS-Portalseite - die zentrale Anlaufstelle	4
Schuljahresübersicht 2023/24	5
Bildungsgänge	6
Schulformen an der HBS	7
Ihre Ansprechpartner	8
Sekretariat	9
Schulordnung	**10**
Nutzerordnung IT-Infrastruktur	16
Waffenerlass	18
Mediengelder	18
Lehrerkollegium	20
Mitarbeitende	22
Beratungskonzept	23
Schulische Berater	24
Hilfe für eine Hilfsorganisation	26
Respekt - Vielfalt - Solidarität	27
Vertikale Vernetzung	28
Workshop derPeter Jensen Stiftung	30
Wenn Steine schreien könnten	33
Theater-AG	34
Besuch der Klasse KFZ203 bei Bertrandt	36
Förderverein - Fördern in die richtige Richtung	39

Impressum

Herausgeber:
Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

V. i. S. d. P.:
Jörg Gerling, Schulleiter

Redaktion und Layout:
Milena Erenburg, Thomas Roselieb, Holger Vernier

Druck:
Roco-Druck GmbH
Neuer Weg 48a
38302 Wolfenbüttel

Auflage: 1000, Juli 2023

Anschrift

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig

Tel.: **0531 470 7700**
Fax: **0531 470 7799**
E-Mail: **info@buessing.schule**
Internet: **www.buessing.schule**

Grußwort der Schulleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen an der Heinrich-Büssing-Schule!

Ein neues Schuljahr steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg in Ihrem Bildungsgang und viele spannende Lebenserfahrungen. Trotz der zahlreichen Krisen, die unsere Gesellschaft in den vergangenen Jahren begleitet haben, werden wir auch im neuen Schuljahr 2023/2024 unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag gemeinsam mit Ihnen fokussieren. Dabei werden wir auch weiterhin die Chancen der neuen Medien und der Lernmanagementsysteme in die Qualitätsverbesserung unseres Unterrichts einfließen lassen.
Die Heinrich-Büssing-Schule ist mit ca. 2500 Schülerinnen und Schülern eine der größten Schulen für Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik in Niedersachsen und gilt als überregionales Kompetenzzentrum. Unter unserem Dach halten wir von der beruflichen Vorbereitung über die Berufsausbildung und der studienbezogenen Bildung bis zum Abitur viele interessante Bildungsgänge bereit.
Fachkräfte in den Berufsfeldern Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik haben beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Viele Betriebe dieser Branchen wenden sich inzwischen direkt mit gezielten Stellenangeboten an unsere Schule und werben um unsere Absolventinnen und Absolventen. Einige dieser Angebote veröffentlichen wir auch auf unserer Homepage: https://buessing.schule
Entsprechend der Präambel unserer Schulordnung und unserem Leitbild, welche Sie beide in diesem Jahresheft finden, leiten uns folgende Werte und Ziele:

- ✓ fächerübergreifende Kompetenzentwicklung und lebenslanges Lernen
- ✓ Förderung der selbstständigen und eigenverantwortlichen, beruflichen und sozialen Handlungsfähigkeit
- ✓ Kultur der Anerkennung und Wertschätzung
- ✓ Recht auf ungestörten Unterricht, Regelkonformität (z. B. Lernbereitschaft, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit)
- ✓ Gewaltverzicht (körperlich und verbal)
- ✓ Beratung und Unterstützung
- ✓ Ressourcenschonung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Sie sind uns alle willkommen und wir unterstützen Sie bei Ihrer Kompetenzentwicklung!

Neben der Beratung und Unterstützung durch Ihre Lehrerinnen und Lehrer können Sie auch sehr gern die Kolleginnen und Kollegen unseres Beratungsteams ansprechen. Diese speziell qualifizierten Lehrkräfte freuen sich auf Sie und unterstützen Sie auch bei Problemen außerhalb unseres Schulbetriebs.
Für die hohe Bereitschaft, unsere Schule so aktiv und zukunftsorientiert zu gestalten, bedanke ich mich ganz herzlich bei meinem engagierten Kollegium.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen im neuen Schuljahr.

Jörg Gerling
Schulleiter

UCS-Portalseite

Die zentrale Anlaufstelle...
...um auf die IT-Services der HBS zuzugreifen!

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Portal[1] Heinrich-Büssing-Schule

https://portal.buessing.schule

Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor
Passwort: wird bekannt gegeben

Klassenbuch[2]

https://virtueller-stundenplan.org

1. Ersteinrichtung:

Passwort Reset an Mailadresse **der Schule**.

2. Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor@buessing.schule
Passwort: selbst gewählt!

3. Hinweis:

Alle **planbaren** Vertretungen sind bis 16:00 Uhr am Vortag hinterlegt!

Um auf **kurzfristige** Vertretungen zu reagieren, prüfen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn Ihren aktuellen Stundenplan.

Mail (OX)

Schulische Kommunikation!

https://ox.buessing.schule/appsuite

Lernmanagement (Moodle)

https://mdl.buessing.schule

Cloud (Nextcloud)

https://nextcloud.buessing.schule

Chat (Rocketchat)

https://chat.buessing.schule

[1] Bei der Ersteinrichtung und weiteren Fragen unterstützt Sie gerne die Klassenlehrkraft!

[2] Ohne eigenes Endgerät nutzen Sie bitte das Info-Notebook vor dem Sekretariat. In Notfällen fragen Sie bitte im Sekretariat nach!

Schuljahr 2023/2024

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Di	01 Fr	01 So	01 Mi	01 Fr	01 Mo Neujahr 1	01 Do	01 Fr	01 Mo Ostermontag 14	01 Mi Maifeiertag	01 Sa
02 Mi	02 Sa	02 Mo 40	02 Do	02 Sa	02 Di	02 Fr	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So
03 Do	03 So	03 Di Dt. Einheit	03 Fr	03 So 1. Advent	03 Mi	03 Sa	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo 23
04 Fr	04 Mo 36	04 Mi	04 Sa	04 Mo 49	04 Do	04 So	04 Mo 10	04 Do	04 Sa	04 Di
05 Sa	05 Di	05 Do	05 So	05 Di	05 Fr	05 Mo 6	05 Di	05 Fr	05 So	05 Mi
06 So	06 Mi	06 Fr	06 Mo 45	06 Mi	06 Sa	06 Di	06 Mi	06 Sa	06 Mo 19	06 Do
07 Mo 32	07 Do	07 Sa	07 Di	07 Do	07 So	07 Mi	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr
08 Di Friedenstag	08 Fr	08 So	08 Mi	08 Fr	08 Mo 2	08 Do	08 Fr	08 Mo 15	08 Mi	08 Sa
09 Mi	09 Sa	09 Mo 41	09 Do	09 Sa	09 Di	09 Fr	09 Sa	09 Di	09 Do Chr. Himmelf.	09 So
10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24
11 Fr	11 Mo 37	11 Mi	11 Sa	11 Mo 50	11 Do	11 So	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo Rosenmontag 7	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi
13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo 46	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do
14 Mo 33	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Di Maria Himmelfahrt	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo 3	15 Do	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Mo 42	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25
18 Fr	18 Mo 38	18 Mi	18 Sa	18 Mo 51	18 Do	18 So	18 Mo 12	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo 8	19 Di	19 Fr	19 So Pfingstsonntag	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo 47	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Mi Frühlingsanfang	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag 21	20 Do Sommeranfang
21 Mo 34	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr Winteranfang	22 Mo 4	22 Do	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa
23 Mi	23 Sa Herbstanfang	23 Mo 43	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26
25 Fr	25 Mo 39	25 Mi	25 Sa	25 Mo 1. Weihnachtstag 52	25 Do	25 So	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachtstag	26 Fr	26 Mo 9	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo 48	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo 22	27 Do
28 Mo 35	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di	29 Fr	29 So Sommerzeit Ende	29 Mi	29 Fr	29 Mo 5	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi	29 Sa
30 Mi	30 Sa	30 Mo 44	30 Do	30 Sa	30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Do		31 Di Reformationstag		31 So	31 Mi		31 So Ostersonntag, Sommerzeit Beginn		31 Fr	

Du hast...

(Mindestvoraussetzung: Unsere (Beratungs-) Lehrkräfte unterstützen Dich gern bei Deiner Wahl und auf Deinem Weg.)

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Du willst...

keinen Schulabschluss → **Berufseinstiegsschule (BES)** → BES → Hauptschulabschluss

Hauptschulabschluss → / Sek. I – Realschulabs. → **Berufsfachschule (BFS)** → BFS → Ausbildungsvertrag + (erweiterter) Sek. I

Sek. I – Realschulabs. + Berufsschulabschluss → **Fachoberschule Kl. 12 (FOS)** → FOS → Fachhochschulreife / Ausbildungsberuf / Studium

Sek. I – Realschulabs. → **Fachoberschule Klasse 11**

erweiterter Sek. I → **Berufl. Gymnasium (BGym)** → BGym → Allge. Hochschulreife

Ausbildungsvertrag → **Berufsschule (BS)** → BS → Ausbildungsberuf + (erweiterter) Sek. I

Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Berufseinstiegs-schule (BES)

- BES – Klasse 1 Sprache und Integration
- BES – Klasse 1 Technik
- BES – Klasse 2 Technik

Berufsfachschule (BFS)

- BFS Elektrotechnik SP Automatisierungstechnik
- BFS Elektrotechnik SP Informationstechnik
- BFS Fahrzeugtechnik
- BFS Metalltechnik SP Metallbau
- BFS Metalltechnik SP Industriemechanik

Berufsschule (BS)

Ausbildung der Abteilung Metalltechnik:
- Anlagenmechaniker:in (Industrie)
- Anlagenmechaniker:in f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
- Feinwerkmechaniker:in
- Industriemechaniker:in
- Metallbauer:in
- Metallbearbeiter:in
- Techn. Produktdesigner:in FR Produktgestaltung u. -konstruktion bzw. Maschinen- u. Anlagenkonstruktion
- Techn. Systemplaner:in FR Elektrotechn. Systeme bzw. Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik
- Werkzeugmechaniker:in
- Zerspanungsmechaniker:in

Ausbildungen in der Abt. Fahrzeugtechnik:
- Berufskraftfahrer:in
- Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker:in SP Instandhaltungstechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker:in SP PKW-Technik, SP Nutzfahrzeugtechnik, SP Motorradtechnik, SP Karosserietechnik, SP System- u. Hochvolttechnik

Ausb. i. d. Abt. Elektro- und Informationst.:
- Elektroniker:in f. Automatisierungst.
- Elektroniker:in f. Betriebstechnik
- Elektroniker:in f. Energie- u. Gebäudet.
- Elektroniker:in f. Geräte- u. Systeme
- Elektroniker:in f. Informations- u. Systemt.
- Informationselektroniker:in
- Mechatroniker:in
- IT-System-Elektroniker:in
- Fachinformatiker:in SP Digitale Vernetzung, SP Systemintegration (Fachstufe)

Fachoberschule (FOS)

Fachoberschule Technik

Fachrichtungen:
- Elektrotechnik
- Informatik
- Metalltechnik

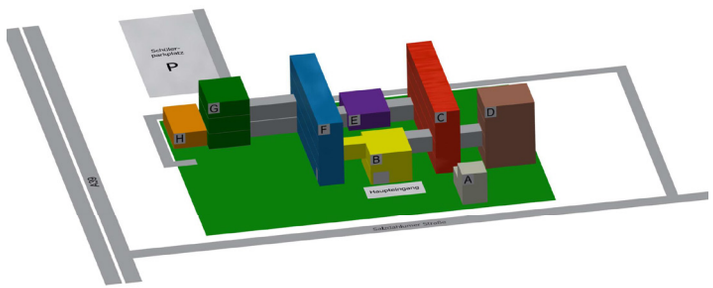
- FOS – Klasse 11
- FOS – Klasse 12

Berufliches Gymnasium (BGym)

Berufliches Gymnasium Technik

Fachrichtungen:
- Gestaltungs- und Medientechnik
- Informationstechnik
- Mechatronik

- Einführungsphase
- Qualifikationsphase



Abkürzungen:
SP - Schwerpunkt
FR - Fachrichtung

Farblegende:

- Abteilung **berufsv. Bildungsgänge** (Gebäude C und E)
- Abteilung **Metalltechnik** (Gebäude F)
- Abteilung **Fahrzeugtechnik** (Gebäude F und H)
- Abteilung **Elektro- und Informationstechnik** (Gebäude C und D)
- Abteilung **studienv. Bildungsgänge** (Gebäude G)

Ihre Ansprechpartner an der Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig

Schulleiter	Herr Jörg Gerling	Raum B106	☎0531 470-7705
Stellvertretender Schulleiter	Herr Ludger Steding	Raum B107	☎0531 470-7706

Koordinatoren
Information, Beratung, Beschwerden

Elektro- und Informationstechnik	Herr Jens Müller	Raum C219	☎0531 470-7712
Fahrzeugtechnik	Herr Holger Vernier	Raum F108	☎0531 470-7707
Stundenplan	Herr Ludger Steding	Raum B107	☎0531 470-7706
Metalltechnik	n.n.	Raum F206	☎0531 470-7709
Studienvorbereitende Bildungsgänge	Frau Karin Langner	Raum F117	☎0531 470-7710
Berufsvorbereitende Bildungsgänge	Herr Thilo Neumann	Raum C122	☎0531 470-7708

Sekretariat
Information, Unfallmeldungen, Schülerbescheinigungen, BAföG, Fahrkartenanträge usw.
Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7:30 Uhr – 15:30 Uhr, Fr.: 07:30 Uhr - 14:30 Uhr

	Frau Anke Achenbach	Raum B105	☎0531 470-7700
	Frau Jacqueline Anders	Raum B105	☎0531 470-7701
	Frau Daniela Besecke	Raum B105	☎0531 470-7702
Schulassistent Kopierer	Herr Virgil Sandru	Raum F106	☎0531 470-7754
Schulbuchausleihe	Herr Dirk Becker	Raum G119	☎0531 470-7782

Sonstige Ansprechpartner

Datenschutzbeauftragter	Herr Sven Krahmer	Raum F106	☎0531 470-7788
Gleichstellungsbeauftragte	n. n.		
Stellvertretung	n. n.		
Personalverwaltung	Frau Milena Kuhnle	Raum B108	☎0531 470-7703

Hausmeister
Meldung von Mängeln am Gebäude und Inventar sowie Verschmutzungen, Erste Hilfe, Fundsachen

	Herr Andreas Kosch	Loge Gebäude G	☎0531 470-7718
	Herr Sascha Syring	Loge Gebäude B	☎0531 470-7715
SV-Beratung	Herr Holger Klopschar	Raum G203	☎0531 470-7757

Meine Klassenlehrerin / Mein Klassenlehrer

Name:_____ dienstlich: ☎0531 470-77_____

privat: ☎_____

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Berufsschule für die Berufsfelder
Elektro–, Fahrzeug–, Informations- und Metalltechnik
Berufseinstiegsschule
Berufsfachschulen für Elektro–, Fahrzeug– und Metalltechnik
Berufsqualifizierende Berufsfachschule
Fachoberschule
Berufliches Gymnasium

Liebe Schulgemeinschaft,

wir unterstützen Sie in unserer Schule!

Frau Achenbach

- ✓ Post, Mail, Anträge
- ✓ BGym, FOS
- ✓ Archivsuche und Rentenbescheinigungen
- ✓ Haupttelefon

0531 470-**7700**
aachenbach@buessing.schule

Frau Anders

- ✓ Post, Mail, Anträge
- ✓ Berufschule
- ✓ vertikale Vernetzung
- ✓ Konferenzen und Schulvorstand

0531 470-**7701**
janders@buessing.schule

Frau Besecke

- ✓ Post, Mail, Anträge
- ✓ DMSB
- ✓ BES, BFS
- ✓ Haushalt u. Bestellungen
- ✓ Geburtstagskarten, Pkw-Ausweise, Ferienplanung

0531 470-**7702**
dbesecke@buessing.schule

Ihr Schulsekretariat

Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig

0531 470-7700
https://buessing.schule
sekretariat@buessing.schule

Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien

Schulleiter
Jörg Gerling
Stellvertretender Schulleiter
Ludger Steding

Schulordnung

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Präambel mit Leitbild

Die Heinrich-Büssing-Schule – Berufsbildende Schulen Technik sind das Kompetenzzentrum für Elektro-, Fahrzeug-, Metall- und Informationstechnische Berufe sowie deren zugehörigen Vollzeitschulformen der Wirtschaftsregion Braunschweig. Die fächerübergreifende Kompetenzentwicklung unserer Lernenden erfolgt sowohl in der Berufsorientierung und Studienvorbereitung als auch in der Aus- und Weiterbildung.
Die Förderung der selbstständigen und eigenverantwortlichen, beruflichen und sozialen Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler ist im pädagogischen Selbstverständnis der Schule begründet.
Die Art des Umgangs miteinander, sowohl innerhalb der Schule als auch nach außen, ist bestimmt von gegenseitigem Respekt und Toleranz, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religionsbekenntnis und anderweitigen Merkmalen. Wir verzichten auf jede Art von Gewalt in Wort, Schrift und Tat und lösen Konflikte friedlich. Wir pflegen eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung, in der das Engagement und die unterschiedlichen Leistungen anderer wahrgenommen und gewürdigt werden. Wir erkennen an, dass jede Schülerin und jeder Schüler sowie jede Lehrkraft das Recht auf einen ungestörten Unterricht hat. Lehrkräfte müssen von der Schülerschaft somit Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft und das Mitbringen aller vereinbarten Arbeitsmittel sowie das Einhalten getroffener Verabredungen einfordern. Pünktlichkeit und Leistungsbereitschaft können Schülerinnen und Schüler auch von den Lehrkräften erwarten.
Die Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sind Vorbild im Verhalten. Sie sind verpflichtet und autorisiert, für die Einhaltung der Schulordnung zu sorgen und bei Verstößen mit Maßnahmen zu reagieren. Unser Anliegen ist es, ein Schulklima zu ermöglichen, das sich günstig auf den Lernprozess und damit auf den Lernerfolg auswirkt. Internationale Schulpartnerschaften und Kooperationen erweitern unseren Blick auf wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Entwicklungen.
Bei schulischen oder privaten Problemen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Beratungsteam oder eine Lehrkraft vertrauensvoll zu Rate zu ziehen.

Die Grundlage der Präambel ist das folgende Leitbild.

Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule

Unsere Ziele

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, sich im Berufsleben und Studium zu behaupten, das soziale Leben verantwortungsvoll mitzugestalten, die eigene Persönlichkeit angemessen zu entwickeln, unterschiedliche Lebensentwürfe und Weltbilder kritisch wahrzunehmen und einen persönlichen Standpunkt für die eigene Lebensführung zu finden.
Wir vermitteln Kernkompetenzen in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Informationstechnik.
Wir vermitteln berufliche und schulische Kernkompetenzen für die Berufsvorbereitung und Berufsgrundbildung, für die schulische Weiterbildung zum Erreichen des Sekundarabschlusses I- Hauptschulabschluss, des Sekundarabschlusses I- Realschulabschluss, des Erweiterten Sekundarabschlusses I, der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife.
Wir sind ein berufliches Kompetenzzentrum für die Wirtschaftsregion Braunschweig.
Wir vermitteln Verantwortungsbewusstsein bei unseren Schülerinnen und Schülern, mit Technik sozial, ökologisch und ökonomisch umzugehen.

Unsere Werte

Wir begegnen einander in gegenseitigem Respekt, insbesondere in Bezug auf die jeweiligen persönlichen kulturellen Traditionen und religiösen Wertorientierungen. Das schließt das Recht zum kritischen Umgang mit fremden Vorstellungen und die Pflicht zur Selbstkritik ein. Wir lösen Konflikte ohne körperliche oder verbale Gewalt. Der von Gewalt Bedrohte erhält unseren besonderen Schutz. Wir schauen nicht weg.
Lehrerinnen und Lehrer sind Partner von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betrieben, Kammern und Verbänden: Sie fördern die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen sowie Kreativität und Kooperationsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler. Sie orientieren den Unterricht an den Anforderungen der gegenwärtigen und

zukünftigen beruflichen Praxis bzw. des Studiums, Sie gestalten den Unterricht handlungs- und projektorientiert und fördern somit die Selbständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sind berufs- und fachkompetente Lehrkräfte und führen den Unterricht mithilfe moderner Unterrichtsmittel auf dem Stand der Technik durch. Sie integrieren in den Schulformen und Bildungsgängen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Lernerfahrungen und ermöglichen ihnen eine Aus- und Weiterbildung im Prozess des lebenslangen Lernens. Sie ermöglichen Lernortkooperation und integrieren so berufliche Praxis und Theorie.

Unser Handeln

Auf der Grundlage unserer Ziele und Werte:

- ✓ entwickeln die Unterrichtsteams die Didaktik und Methodik der Lerninhalte und setzen sie um. Somit werden dort, wo die Arbeitsprozesse stattfinden, auch die Entscheidungen getroffen und verantwortet.
- ✓ initiieren, begleiten und unterstützen die Leitungsgremien unserer Schule den Bildungsprozess.
- ✓ betreibt die Schule ein Qualitätsmanagement,
- ✓ verbessern unsere Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Kompetenzen, indem sie sich kontinuierlich fortbilden.
- ✓ geht die Schulgemeinschaft bei der Nutzung der Gebäude mit der energetischen Versorgung sparsam um und verfolgt ein Konzept der Müllvermeidung.

A. Geltungsbereich

Die Schulordnung gilt im Schulgebäude, auf dem gesamten Schulgelände, am außerschulischen Lernort und für die gesamte Dauer der schulischen Veranstaltungen. Bei schulischen Veranstaltungen im Ausland ist zusätzlich das dort geltende nationale Recht zu beachten. Es gelten bei außerschulischen Projekten und Unterrichtseinheiten neben dieser Schulordnung die jeweilige Hausordnung der externen Ausbildungsstätte und die Anordnung der dort verantwortlichen Personen.
Andere Schulen, mit denen die Heinrich-Büssing-Schule (HBS) im Rahmen der Berufsorientierung und anderweitigen Kooperationen zusammenarbeitet, stellen sicher und tragen die Verantwortung für das vollständige Vorliegen der Empfangsbekenntnisse der Schulordnung der HBS von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten der jeweiligen Kooperationsschule.

B. Allgemeine Bestimmungen

I. Verhaltensregeln (Rahmenbedingungen)

Mit Betreten und Verlassen des Schulgeländes (s. Geltungsbereich) beginnt und endet die Aufsichtspflicht der HBS. Die Aufsicht beginnt um 7:45 Uhr.
Aufenthaltsbereiche der Schülerinnen und Schüler sind ausschließlich Flure, Gänge sowie die zum Schulgelände gehörenden Außenbereiche.
Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (Kooperationen, wie z. B. Berufsorientierung) und allen Minderjährigen ist das Verlassen des Schulgeländes bis zu Ihrem Unterrichtsende nur auf ausdrückliche Anordnung der Lehrkräfte der HBS sowie im Zusammenhang mit einem Notfall (s. Notfallplan) erlaubt.
Bei unvorhergesehenen Ereignissen und Notfällen (z. B. Feueralarm) dürfen nur die gekennzeichneten Fluchtwege benutzt werden. Die Hinweise auf den ausgehängten Flucht- und Rettungswegeplänen sind zu beachten.
Die Kernunterrichtszeit der HBS liegt zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr; daran schließt sich wochentagsabhängig der Nachmittags- und Abendunterricht an. Bis 20:15 Uhr verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgelände. Die Schulgebäude werden grundsätzlich um 20:30 Uhr verschlossen.
Die schulische Aufsicht endet für die/den jeweilige/n Schüler/in mit dem entsprechenden Ende der persönlichen schulischen Veranstaltung. Bei Veranstaltungen auf dem Schulgelände werden die Öffnungszeiten gesondert geregelt und entsprechend bekannt gegeben.

II. Notfälle

Auf dem gesamten Schulgelände gelten die aktuellen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie die Brandschutz- Raum- und Werkstattordnungen der Heinrich-Büssing-Schule (siehe Anhänge). Die Schülerinnen und Schüler beachten die Alarmzeichen und informieren sich auf den Fluchtplänen, die im Schulgebäude aushängen, über Fluchtwege und Sammelplätze. Die notwendige Unterweisung für das Verhalten bei Notfällen und Alarm erfolgt zu Beginn der Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte und wird im Klassenbuch dokumentiert.
Schülerinnen und Schüler, die während des Schulbetriebs gegen die Schulordnung und/oder Sicherheitsvorschriften verstoßen, müssen mit schulischen Maßnahmen gemäß § 61 NSchG und in schweren Fällen auch mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen rechnen.

III. Haftungsausschluss

Für von Schülerinnen und Schülern eingebrachte Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Für Schäden, die sich aus der Mitnahme ergeben, haften somit die betreffenden Schülerinnen und Schüler bzw. deren gesetzliche Vertreterinnen bzw. Vertreter selbst.
Hinweis: Hier gelten die gesetzlichen Grundlagen. Auch wenn eine Versicherung für den Sachschaden eintritt, wird in der Regel nur der Zeitwert, nicht jedoch der Wiederbeschaffungs- oder Neuwert ersetzt.

IV. Schulfremde Personen

Gäste und Besucher (z. B. Referenten, Vertreter von Kammern, Betrieben, der ARGE, etc.) melden sich, sofern sie nicht über die jeweilige Lehrkraft angemeldet wurden, über das Sekretariat für die Dauer ihres Aufenthaltes in der Schule an.

V. Schulische Veranstaltungen

Bei allen schulischen Veranstaltungen gilt das grundsätzliche Verbot, Bild- und Tonaufnahmen ohne Einverständnis der aufgenommenen Person zu erstellen und/oder zu verbreiten bzw. zu veröffentlichen. Insbesondere die Bestimmungen zum Datenschutz sind zu beachten. Auch die digitale Erfassung und Speicherung von Unterrichtsgeschehnissen und Unterrichtsergebnissen (z.B. Plakate, Tafelbilder) ist nur mit Zustimmung der Lehrkraft erlaubt.
Ausnahmen können bei der Schulleitung beantragt und durch diese genehmigt werden.

VI. Aushänge/Veröffentlichungen

Der Aushang und die Veröffentlichung von analogen und/oder digitalen Mitteilungen (z.B. Plakate, Flyer, Handzettel, Werbung, etc.) sind nur nach vorangegangener Genehmigung durch die Schulleitung erlaubt.

VII. Nutzung von digitalen Endgeräten

Die Nutzung von digitalen Endgeräten regelt die Nutzungsordnung in der jeweils gültigen Fassung (s. Anlage).

VIII. Gegenstände und Bekleidung

An der Heinrich-Büssing-Schule erwarten wir von allen Personen angemessene und zweckmäßige Kleidung, wie sie im Berufsleben erforderlich ist. Das Tragen von Emblemen und Abzeichen mit extremistischen Bezügen bzw. Inhalten ist nicht gestattet. Gegenstände und Bekleidung, die geeignet sind den Unterricht zu stören oder den Schulfrieden zu gefährden (sexuell aufreizende Kleidung, rechts- oder linksradikale Abzeichen etc.), können durch die Lehrkräfte untersagt werden. Während des Schulbesuchs ist nach § 58 NSchG das Tragen einer Burka oder eines Nikab nicht erlaubt.
Störende oder gefährliche Gegenstände können von den Lehrkräften eingezogen werden. In der Regel können sie am Ende des jeweiligen Schultages gegen Empfangsquittung abgeholt werden.
Während der Unterrichtszeiten und in geschlossenen Räumen sind Kopfbedeckungen abzusetzen. Ausnahmen hiervon können bei der Schulleitung beantragt werden.
Gemäß §§ 58 und 71 Abs. 1 NSchG umfasst die Pflicht von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten nicht nur die Pflicht zur Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen, sondern auch die Verpflichtung, zu den schulischen Veranstaltungen mit zweckentsprechender Ausstattung zu erscheinen. Bei wiederholten Pflichtverletzungen oder groben Verstößen kann das Nichtmitbringen von notwendiger Kleidung und Gegenständen (Sportbekleidung, fachbezogene Werkzeuge und Gegenstände, …) als Leistungsverweigerung gewertet werden.
Besonderheiten zum Sportunterricht finden sich im Anhang.
Fundgegenstände werden im Sekretariat oder von den Hausmeistern entgegengenommen, so dass hier nach verloren gegangenen Sachen gefragt werden kann. Fundsachen, die innerhalb von sechs Monaten vom Eigentümer nicht abgeholt werden, werden an das Ordnungsamt des Schulträgers übergeben.
Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

IX. Notwendige Daten zur Beschulung

Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Ausbildungsbetriebe stellen der HBS alle zur Beschulung notwendigen Daten über das Anmeldeformular zur Verfügung.
Jeder Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzwechsel, Wechsel des Ansprechpartners im Ausbildungsbetrieb oder Änderungen der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sind der Klassenlehrkraft unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Namens- und Personenstandsänderungen (z. B. Eheschließung).
Die Schülerin/der Schüler veranlasst selbstständig

und unverzüglich auch die Berichtigung der Daten durch eine Änderungsmeldung an das Sekretariat. Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

C. Unterricht

I. Unterrichtsbeginn und -ende

Grundsätzlich gelten folgende Unterrichtszeiten:

Unterrichtsblöcke	Uhrzeit
1. Block	8:00 Uhr bis 9:30 Uhr
2. Block	9:50 Uhr bis 11:20 Uhr
3. Block	11:40 Uhr bis 13:10 Uhr
4. Block	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

II. Unterrichtsformen

In unserer Schule bieten technische und räumliche Gegebenheiten und Unterrichtsformen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, unabhängig von festgelegten Zeiten und Räumen flexibel eigenverantwortlich und selbstorganisiert zu lernen.
Diese selbstorganisierten Arbeitsphasen finden in Teilen in indirekter Aufsichtsführung statt. Damit diese offene und eigenverantwortliche Unterrichtsorganisation funktioniert, halten sich die Lernenden in besonderem Maße an die in der Schulordnung vereinbarten Regeln, um effektiv zu arbeiten, Unfälle und Schadenseintritte zu vermeiden und andere Lerngruppen im Gebäude nicht zu stören.

III. Schulwege

Der Schulweg ist eigenverantwortlich zu organisieren und zu bewältigen. Damit der Schulweg sowie Wege zu außerschulischen Lernorten (z. B. Sportstätten) sicher bewältigt werden können, ist von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ein verantwortungsbewusstes und umsichtiges Verhalten nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung gefordert. Für die Schulwege ist genügend Zeit einzuplanen. Unterrichtswege (z. B. zur Schwimmhalle, zu Praktikumsbetrieben,…) sind unverzüglich auf direktem Wege anzutreten und zurückzulegen.
Auf den Parkplätzen gilt die Straßenverkehrsordnung.

IV. Pünktlichkeit und Aufsicht

Die Unterrichtszeiten sind pünktlich einzuhalten. Nimmt eine Lehrkraft innerhalb von 10 Minuten nach Beginn der Stunde den Unterricht nicht auf, informiert die Klassensprecherin oder der Klassensprecher (Kurssprecher) oder deren Vertreterin oder Vertreter das Sekretariat.
Eine Aufsichtsperson ist für die Lernenden ab 07:45 Uhr sowie in den Pausen bis 15:00 Uhr ansprechbar. Bei unvorhergesehenen Ereignissen wenden sich die Schülerinnen und Schüler an das Sekretariat. In besonderen Fällen kann dies auch per Telefon 0531 470 7700 bzw. 0531 470 7701 oder E-Mail sekretariat@buessing.schule erfolgen.
Genauere Regelungen finden sich in der Anlage Aufsichtskonzept.

V. Versäumnisse und Nachweise

Die regelmäßige Anwesenheit im Unterricht ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schulbesuches. Der unverzügliche Nachweis über das Nichtvertreten von Versäumnissen obliegt der Schülerin/dem Schüler bzw. der/dem Erziehungsberechtigten.
Jedes Versäumen von Unterricht oder schulischen Veranstaltungen ist schriftlich zu entschuldigen, auch wenn es sich um einzelne Unterrichtsstunden oder Verspätungen handelt. Grundsätzlich ist die Schule bei Nichterscheinen einer Schülerin/ eines Schülers bis zum Beginn der ersten Unterrichtseinheit zu informieren. **Dieses soll vorzugsweise über das elektronische Klassenbuch erfolgen**. Alternativ kann das Versäumen auch telefonisch an das Sekretariat gemeldet werden.
Bei mehr als **fünf** unentschuldigten Fehltagen minderjähriger Schülerinnen und Schüler (Vollzeit) erfolgt eine Meldung an die Koordinierungsstelle Schulverweigerung der Stadt Braunschweig.

- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern in dualer Ausbildung mit wöchentlichem Unterricht ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von einer Woche nach Krankheitsbeginn vorzunehmen (z. B. durch Eintrag in das elektronische Klassenbuch durch den Ausbildungsbetrieb). Der Ausbildungsbetrieb des/der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt (durch z. B. das elektronische Klassenbuch).
- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern in dualer Ausbildung mit Blockunterricht ist eine Entschuldigung in schriftlicher Form innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzunehmen (z. B. durch Eintrag in das elektronische Klassenbuch durch den Ausbildungsbetrieb). Der Ausbildungsbetrieb des/der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt (durch z. B. das elektronische Klassenbuch).
- Von Vollzeitschülerinnen oder Vollzeitschülern ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzulegen (bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern von den Erziehungsberechtigten).

Verspätet vorgelegte Entschuldigungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.
Bei Vorliegen eines begründeten Verdachts auf Missbrauch von Entschuldigungen kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden. Eine Attestauflage wird unter Angabe von Gründen durch die Schulleitung ausgesprochen und dokumentiert.
Bei versäumten Leistungsnachweisen ist die Krankmeldung mit ärztlicher Schulunfähigkeitsbescheinigung bzw. bei anderen Gründen die amtliche Bescheinigung innerhalb von drei Werktagen bei der Klassenlehrkraft, der Fachlehrkraft der versäumten Arbeit oder im Sekretariat abzugeben (siehe auch Grundsätze der Leistungsbewertung).
Die Schülerinnen und Schüler haben sich selbstständig um das Nachholen verpasster Unterrichtsinhalte und Leistungsnachweise zu kümmern. Die Form des Leistungsnachweises wird durch die Lehrkraft bestimmt.
Fehlzeiten, die unentschuldigt bleiben, können zu zeugniswirksamen Einträgen im Arbeits- und Sozialverhalten führen bzw. Auswirkungen auf die Notengebung haben. Bei einer Erkrankung während der Unterrichtszeit ist eine Abmeldung bei der Klassenlehrkraft oder ersatzweise bei der Lehrkraft, die in der nächsten Stunde unterrichtet, oder im Sekretariat erforderlich. Die vorzeitige Entlassung wird im Klassenbuch vermerkt. Schülerinnen oder Schüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen, haben dafür zu sorgen, dass die unterrichtende Lehrkraft am Ende der Unterrichtsstunde ihre Anwesenheit im elektronischen Klassenbuch vermerkt.

VI. Beurlaubungen

Erholungsurlaub ist auch von Berufsschülerinnen und Berufsschülern während der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen. Eine Beurlaubung vom Unterricht für diesen Zweck ist grundsätzlich unzulässig.
Anträge auf Unterrichtsbefreiung aus wichtigen Gründen für einen oder mehrere Unterrichtstage müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens 8 Tage vorher, bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. Der Antrag ist bei der Klassenlehrkraft einzureichen.

VII. Prüfungen / Ersatzleistungen

Das Ablegen und Nachschreiben von Prüfungen bzw. Ersatzleistungen regelt die Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Grundsätze der Leistungsbewertung der HBS sind ebenfalls zu beachten.

VIII. Fachräume, Werkstätten, Sportstätten

Für die Nutzung, Sicherheit und Haftung in den EDV-Räumen, Werkstätten, Laboren und sonstigen Fachräumen im Schulgebäude gelten für die Schülerinnen und Schüler gesonderte Raumordnungen. Über diese wird von den unterrichtenden Lehrkräften zu Beginn des Schuljahres informiert.

D. Pausen, Freistunden und Lerntrainingsstunden/Freiarbeit

Die Schülerinnen und Schüler verlassen in den Pausen grundsätzlich den Unterrichtsraum und suchen die Aufenthaltsbereiche auf. Grundsätzlich ist das Essen in den Fachräumen, Laboren und Werkstätten nicht erlaubt. Ausnahmen werden durch die Schulleitung genehmigt.

E. Fehlverhalten und Pflichtverletzungen

Die Nichtbeachtung bzw. Zuwiderhandlungen gegen die Vorgaben dieser Schulordnung können zu Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen, gemäß § 61 NSchG und bei schweren Verstößen zu strafrechtlichen oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Bei Verstößen gegen diese Schulordnung erfolgt unter Umständen eine Information an die Erziehungsberechtigten, die Ausbildungsbetriebe und/oder die Polizei.
Im Geltungsbereich der Schulordnung und für die gesamte Dauer schulischer Veranstaltungen gilt das Nichtraucherschutzgesetz. Somit ist das Rauchen (auch E-Zigaretten) ebenso wie das Beisichführen oder der Konsum von Alkohol, Drogen und/oder drogenähnlichen Substanzen (z.B. Wasserpfeifen, sog. Legalhighs) strengstens untersagt. Zuwiderhandlungen haben schulrechtliche und unter Umständen auch straf- und/oder zivilrechtliche Folgen.

F. Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

Die aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Schulordnung. Die Schulordnung und ihre Anlagen sind auf der Webseite der Heinrich-Büssing-Schule (https://buessing.schule) eingestellt.
Die Schulleitung ist befugt im Falle von Änderungsbedarfen aufgrund der Pflicht zur Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften gemäß § 43 Abs. 2 S. 2 NSchG bis zum Stattfinden der zuständigen Konferenz gemäß § 34 Abs. 2 Nr. 2 NSchG (Gesamtkonferenz) vorläufig die Anlagen dieser Schulordnung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder einer veränderten Rechtslage mit Wirkung bis zum Beschluss der zuständigen Konferenz anzupassen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Schulordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Schulordnung unberücksichtigt. Die Heinrich-Büssing-Schule verpflichtet sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine für diese Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Inkrafttreten und unbefristete Gültigkeit mit Beschlussfassung der Gesamtkonferenz vom 19.06.2023

Anlagen zur Schulordnung

Die Anlagen zur Schulordnung sind in der jeweils aktuellen Fassung unter
https://infothek.buessing.schule/
hinterlegt.

Ausgewählte Anlagen sind hier abgedruckt - vgl. **gekennzeichnete Positionen** im Anlagenverzeichnis.

I. Nutzung von schülereigenen digitalen Endgeräten und der schulischen IT-Infrastruktur

II. Datenschutzhinweis für Webseiten und die IT-Infrastruktur der HBS

III. Einwilligung in die Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern für schulische Zwecke und für die Kooperation mit außerschulischen Partnern

IV. Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Werken von Schülerinnen und Schülern

V. Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit

VI. Aufsichtskonzept

VII. Prüfungsordnung mit Grundsätzen der Leistungsbewertung

VIII. Raumordnungen in Anlehnung an die RiSU und UVV
- Allgemeine Klassenräume
- Werkstätten
- naturwissenschaftliche Fachräume
- Labore
- Sporthallenordnung

IX. Hinweise für den Sportunterricht

X. Waffenerlass

XI. Infektionsschutzhinweise

XII. Konferenzordnung der HBS

XIII. Hygieneplan

XIV. Unfallverhütungsvorschriften/RiSU

XV. Notfallpläne und Brandschutz

XVI. Mediengelder

Die Anlagen sind auch unter Nutzung des folgenden QR-Codes zu finden:

I. NUTZUNG VON SCHÜLEREIGENEN DIGITALEN ENDGERÄTEN UND DER SCHULISCHEN IT-INFRASTRUKTUR

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Heinrich-Büssing-Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung **ausschließlich** für schulische Zwecke zur Verfügung.
In den Computerräumen befinden sich kostspielige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze ist nur gewährleistet, wenn alle Nutzer mit dem Inventar rücksichtsvoll umgehen und Ordnung halten.

1 Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer der Heinrich-Büssing-Schule, sowie alle anderen Angehörigen der Schule. In der Regel erfolgt die Nutzung im Rahmen der Unterrichtsdurchführung unter Aufsicht einer Lehrerin oder eines Lehrers.
Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung bzw. die von der Schulleitung beauftragten Systembetreuer.
Die Nutzung der Computeranlagen ist nur demjenigen gestattet, der die jeweils gültige Benutzerordnung anerkennt und dies durch Unterschrift bestätigt. Über Änderungen dieser Nutzerordnung muss sich der Nutzer selbst informieren. Die jeweils gültige Fassung ist in der Infothek auf dem Schulportal (https://portal.buessing.schule) der Schule verfügbar.

2 Weisungsrechte

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Lehrer oder die Aufsicht führenden Personen.

3 Verhalten im Computerraum

a. Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der Aufsicht führenden Personen Folge zu leisten.
b. Das Einnehmen von Speisen und Getränken am Computerarbeitsplatz ist nicht gestattet.
c. Festgestellte Mängel an den Arbeitsstationen und Systemstörungen sind der Lehrkraft unverzüglich zu melden. Nichtgemeldete Mängel, die am Ende der Nutzung auftreten, gehen zu Lasten des Nutzers.
d. Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt zu erfolgen.
e. Die Aufsicht führenden Personen dürfen jederzeit mitgebrachte Datenträger überprüfen und bei groben Verstößen gegen Nutzerordnung (z.B. Produktpiraterie) einziehen.
f. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.

4 Benutzung des Schulnetzes

a. Der Computer-Zugang hat ausschließlich mit der persönlichen Benutzerkennung und dem persönlichen Passwort zu erfolgen.
b. Die Benutzerkennung setzt sich aus dem Nachnamen und den ersten drei Buchstaben des Vornamens, getrennt durch einen Dezimalpunkt zusammen. Zum Beispiel lautet die Benutzerkennung zu Klaus-Martin Bönnig boennig.kla
c. Jedem Benutzer wird eine Schul-E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt, die folgendermaßen aufgebaut ist: Benutzername@buessing.schule. Für den Benutzer Klaus-Martin Bönnig würde dann die E-Mail-Adresse boennig.kla@buessing.schule lauten. Beachten Sie: Die schulische E-Mail-Kommunikation wird nur über diese schulischen E-Mail-Adressen abgewickelt.
d. Die Zugangsberechtigung gilt maximal bis zum Ende des Bildungsganges. Danach werden alle persönlichen Daten gelöscht.
e. Die Zugangsberechtigung ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Insbesondere darf das persönliche Kennwort (Passwort) keiner anderen Person mitgeteilt oder anderen zugänglich gemacht werden.
f. Kennwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen und Zahlen, Klein- und Großbuchstaben enthalten. Die Kennwörter werden bei der Einschulung selbst gesetzt und können jederzeit selbständig über die „Passwort ändern"-Funktion auf https://portal.buessing.schule geändert werden. Im Zweifel kann auch die Klassenlehrkraft Kennwörter zurücksetzen.
g. Software (z. B. Plug-Ins) darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Aufsicht führenden Personen installiert werden.
h. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden. Insbesondere sind Änderungen von Sicherheitsberechtigungen streng untersagt.
i. Die Manipulation eines Schulsystems, z. B. durch das Erstellen, Ausführen oder Herunterladen jeglicher nicht dem Unterricht dienender Software, ist untersagt. Arbeiten zur Beseitigung solcher Manipulationen von den Computersystemen werden mit einer pauschalen Gebühr von 15 € berechnet, die von dem verursachenden Nutzer zu tragen ist.
j. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.

k. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Adresse der Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Schule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in jedweder Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich.
l. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.
m. Um Verstöße gegen die Benutzerordnung feststellen zu können, wird der Datenverkehr protokolliert. Bei begründetem Verdacht wird auf das Protokoll zurückgegriffen.
n. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann sich die Aufsichtsperson Bildschirminhalte der Arbeitsplatzcomputer mit Hilfe geeigneter Programme auf dem Lehrer-PC anzeigen lassen.
o. Dem Nutzer steht zur Speicherung seiner Daten ein Server basiertes Verzeichnis zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen haben unterrichtende Lehrer und die Netzwerk-Administration das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.
p. Schülerinnen und Schülern wird am Anfang des Bildungsganges ein Druckkontingent zugewiesen. Die Aufstockung dieses Kontingents ist beim Schulassistent möglich.

5 Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit

a. Jeder Nutzer verpflichtet sich die jeweils geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und des Urheberechtes einzuhalten.
b. Die Weiterverbreitung von im Intranet zur Verfügung gestellten Dateien und personenbezogenen Daten ist nicht zulässig.
c. Die auf den Arbeitsstationen und im Netz zur Verfügung stehende Software ist für die Heinrich-Büssing-Schule lizenziert und darf nicht kopiert werden. Davon ausgenommen ist Software, die nicht lizenziert werden muss (Open Source, Freeware usw.) und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.
d. Die Heinrich-Büssing-Schule ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.
e. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netz vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.
f. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Informationen im Internet kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Heinrich-Büssing-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
g. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt die Nutzerin, der Nutzer, dass sie, er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder aufrufen, herunterladen, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

6 Verstöße gegen die Benutzerordnung

Verstöße gegen die Benutzerordnung können den zeitlichen Entzug der Nutzungsberechtigung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.
Sollten durch die missbräuchliche Nutzung des Schulnetzes der Heinrich-Büssing-Schule zusätzliche Kosten entstanden sein, so kann der Verursacher zu deren Begleichung herangezogen werden.

7 Inkrafttreten

Diese Nutzerordnung tritt am 01.08.2021 in Kraft. Damit werden alle bisherigen Nutzerordnungen ungültig.

X. VERBOT DES MITBRINGENS VON WAFFEN, MUNITION UND VERGLEICHBAREN GEGENSTÄNDEN SOWIE VON CHEMIKALIEN IN SCHULEN

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.
2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer.
3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.
4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.
5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.
6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.
7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenständen ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.
8. Ein Abdruck dieses RdErl. wird allen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Büssing-Schule jeweils bei der Aufnahme in die Schule sowie den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis gegeben.

XIV. MEDIENGELDER

Auch im aktuellen Schuljahr müssen sich unsere Schülerinnen und Schüler an den nicht unerheblichen Kosten für Unterrichtskopien u.ä. beteiligen.
Es gelten die folgenden Beträge für die Mediengelder, die in den ersten Wochen des Schuljahres von den Klassenlehrerinnen und -lehrern eingesammelt werden:

Teilzeitberufsschule:
30 € für 3-3 1/2 jährige,
20 € für 2-jährige Ausbildungsberufe
Vollzeitschulen:
20 € pro Schuljahr
Klasse 11 FOS:
10 € pro Schuljahr

Braunschweig Löwenstadt

Komm in unser Team!
Wir bilden aus mit
Übernahmegarantie...

… in verschiedenen technischen Berufen.

Berufe (m/w/d) mit anschließender Ausbildung zur/zum Berufsfeuerwehrfrau/-mann

- Anlagenmechaniker/in
- Elektroniker/in
- IT-System-Elektroniker/in
- Kfz-Mechatroniker/in
- Mechatroniker/in
- Notfallsanitäter/in
- Tischler/in

Duale Studiengänge (m/w/d)

- Elektro– und Informations-technik
- Energie– und Gebäudetechnik
- Informatik oder Stipendium Verwaltungsinformatik
- Geoinformatik

Bewirb Dich online unter www.braunschweig.de/ausbildung

Beratung an der HBS

Vielfältige Möglichkeiten erweitert

von Frank Thoenes

Schulsozialdienstliche Betreuung durch Dirk Becker, Schulseelsorge und Mediation durch Dirk Hoffmeister, Schulsozialarbeit und -mediation mit Peter Pardylla sowie Beratung und Schulmediation durch Frank Thoenes (siehe nachfolgende Seiten) werden auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt an der Heinrich-Büssing-Schule seit langem intensiv genutzt. Wir gehen den verschiedenen Sorgen der/des Einzelnen in schulbedingten Angelegenheiten oder Problemen/Konflikten nach und lösen mit dir in wertschätzender Kommunikation dein Anliegen zum Beispiel in Einzelgesprächen freiwillig, vertraulich sowie begleitend. Hierzu kann eine Terminabsprache zum Beispiel per E-Mail erfolgen. Jede Beratung von Eltern, Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen oder Lehrern bezieht das gesamte soziale Umfeld Ratsuchender in den Beratungsprozess ein, damit eine gemeinsame und einvernehmliche Problemlösung gefunden wird.

Das Angebot des Kollegencoachings und der kollegialen Beratung und Supervision von Gabriele Lühr wird seit Mitte 2019 angeboten. Sie begleitet hier Kolleginnen und Kollegen in ihren Klärungs- und Veränderungsprozessen. Je nach Bedarf erfolgt eine individuelle Termin- und Raumabsprache. Ein Erstkontakt kann durch E-Mail aufgenommen werden: gluehr@buessing.schule bzw. gabriele.luehr@dmsb-bs.de oder dienstliches Telefon 0531 470-7892.

Ein Erstkontakt für das Beratungsgespräch kann erfolgen durch: bharms@buessing.schule oder dienstliches Telefon 0531 470-7756 bzw. -7759.
Seit dem Schuljahr 20/21 berät die Beratungslehrerin Birte Harms an der Heinrich-Büssing-Schule im Beratungslehrerraum C320 zum Beispiel in der Einzelfallhilfe Schülerinnen, Schüler oder deren Eltern im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen in einem freiwilligen, vertraulichen sowie begleitenden und die Schulstrukturen berücksichtigenden zur Selbsthilfe anregenden Problemlösungsprozess.
Die Zeiten der wöchentlich angebotenen Sprechstunde sind immer aktuell auf der Schulhomepage zu finden.

B. Harms und F. Thoenes sind zur Unterstützung bei der Lösung persönlicher Probleme bereit. Bild: H-B-S

Kontakt:

Birte Harms	✉bharms@buessing.schule	☎0531 470-7759
Frank Thoenes	✉fthoenes@buessing.schule	☎0531 470-7759

Dirk Becker

Pädagogische Fachkraft Schulsozialdienst
Raum: C303
Telefon: ☎470-7782 oder
0152 - 279 489 05
E-Mail: ✉dbecker@buessing.schule

Beratung

Ich arbeite im Schulsozialdienst und bin dort Ansprechpartner für die Vermittlung von Einstiegsqualifizierung (BVJ/BEK) und Ausbildungsstellen. Dazu betreibe ich Netzwerkarbeit mit Betrieben, Schulen und Kammern und bemühe mich, für jeden einen passenden Weg zu finden.
Ich kann Dich außerdem in Hinblick auf Weiterbildungsmöglichkeiten - von schulischen Angeboten bis um Studium - beraten und weise dabei gegebenenfalls auf Umschulungsangebote oder Aufstiegsmöglichkeiten hin. Dabei zeige ich auch die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

Birte Harms

Beratungslehrerin
Raum: C320
Telefon: ☎470-7759
E-Mail: ✉bharms@buessing.schule

Beratungslehrerin

Als Beratungslehrerin unterstütze ich alle am Schulleben beteiligten Personen wie z. B. Lehrer*innen, Schüler*innen oder deren Eltern bei Schwierigkeiten oder Problemen. Die Anliegen reichen hierbei von Arbeitsüberlastung oder Schulabwesenheit über Lernschwierigkeiten bis hin zu Konflikten in der Schule.
Mit der ratsuchenden Person entwickele ich in mehreren Beratungsgesprächen einen Lösungsansatz. Bei Bedarf können auch gezielt weitere Ansprechpartner wie z. B. psychologische Beratungsstellen, das Jugendamt oder die Landesschulbehörde in die Lösung eingebunden werden. Das Gespräch erfolgt freiwillig, verschwiegen und die Verantwortungsstrukturen einhaltend. Im Beratungsprozess leite ich stets neutral die ratsuchende Person zur Selbsthilfe an.

Dirk Hoffmeister

Pfarrer
Raum: C302
Telefon: ☎470-7782
E-Mail: ✉dhoffmeister@buessing.schule

Seelsorge / Mobbing-Intervention

Als Pfarrer unterrichte ich in der Büssingschule Religion, arbeite im Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mit und gehöre zum Beratungsteam der Schule.
Ich stehe Menschen, die in der Schule arbeiten und lernen, gern zur Seite, wo das eigene Leben aus dem Takt gekommen ist, Schwierigkeiten und Streitigkeiten den Alltag belasten. Unabhängig von der Religion oder Weltanschauung meiner Gesprächspartner*innen biete ich Gespräche an, die helfen, neue Wege für Ratsuchende zu finden.
Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der seelsorgerlichen Pflicht zur Verschwiegenheit.

Gabriele Lühr

Coach und Mediatorin
Raum: C322
Telefon: ☎470-7892
E-Mail: ✉gluehr@buessing.schule

Coaching / Mediation

Als Coach biete ich Unterstützung, um individuelle Lösungswege selbst zu erkennen und zu entwickeln. Ich begleite den persönlichen Klärungs- und Veränderungsprozess.
Als Mediatorin unterstütze ich bei der Lösung von Konflikten zwischen zwei oder mehreren Parteien. Es ist möglich, mit allen Konfliktparteien zu arbeiten. Auch ein mediationsanaloges Einzel-Coaching kann bei der persönlichen Konfliktlösung helfen.
Das Ziel ist, in einem respektvollen Umfeld eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Wichtig für beide Verfahren sind Vertraulichkeit und Neutralität.

Peter Pardylla

Schulsozialarbeiter / Mediator
Raum: C119
Telefon: ☎470-7727
E-Mail: ✉ppardylla@buessing.schule

Schulsozialarbeit / Mediation

Ich unterstütze Dich bei der Bewältigung aller schulbedingten Angelegenheiten oder Probleme. Dies geschieht in Einzelgesprächen auf freiwilliger Basis, natürlich vertraulich und in begleitender Art, ist aber auch in Gruppen wie dem Klassenverband möglich. Die Beratung zu Themen wie Kommunikation, Gewalt oder Drogen kann unter anderem in kooperativer Form erfolgen.
Für ein gutes Miteinander betreue ich außerdem die Schulband, mit der wir das Schulleben mitgestalten wollen. Hierzu ergeben sich aus schulbezogenen Anlässen wie z.B. der Aids-Woche, dem Schulfest oder der Zusammenarbeit mit der Theater-AG viele Auftrittsmöglichkeiten.

Frank Thoenes

Beratungslehrer/Mediator
Raum: C320
Telefon: ☎470-7759
E-Mail: ✉fthoenes@buessing.schule

Beratungslehrer

Die Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, bei dem ein neutraler Mediator (Vermittler) zwischen zwei Konfliktparteien (Personen, Gruppen o. ä.) vermittelt. Dabei ist es wichtig, dass beide Seiten an einer gemeinsamen Lösung ihres Problems interessiert sind.

Ich spreche mit den beiden Konfliktparteien über die Lösung ihres Problems.

Ich bin zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In einem ruhigen Raum suchen wir nach Absprache (auch mit meinem Kollegen Peter Pardylla) nach Lösungen, mit denen ihr beide einverstanden seid.

Hilfe für eine Hilfsorganisation

Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte der HBS unterstützen „Ärzte ohne Grenzen“

von Jana Thiele

„Mein erster Einsatz für „Ärzte ohne Grenzen“ war an der Elfenbeinküste. Wir wurden am Checkpoint von Jugendlichen mit Waffen begrüßt – hinter ihnen waren Schädel von Toten aufgereiht“. Der Anästhesist Klaus Konstantin steht in A009 der Heinrich-Büssing-Schule und berichtet von seinen – teils schockierenden, teils erfüllenden – Erlebnissen.

Herr Konstantin berichtet eindrücklich

Zehn Mal war er bereits für „Ärzte ohne Grenzen“ im Einsatz. Er berichtet den anwesenden Schülerinnen und Schülern von seinen Erfahrungen nach der Erdbebenkatastophe in Haiti, wo die Verletzten zu Beginn auf dem Boden versorgt werden mussten, weil es keine sicheren Gebäude und noch nicht einmal Zelte gab. Er schildert, wie morgens ein Auto auf das Krankenhaus im Irak zugerast kam und verzweifelte Eltern drei Kinder brachten, die beim Spielen Opfer der Reste eines Krieges wurden. Einer der Jungen, welcher die Granate fand, war sofort tot.

Klaus Konstantin erzählt die grausamen Erlebnisse mit einem gewissen professionellen Abstand. Als ich ihn nach dem Vortrag frage, wie er zu Hause mit dem Erlebten umgehen kann, lächelt er traurig. Um diese Art der medizinischen Hilfe leisten zu können, sind die Bilder und Erinnerungen der Preis. Jedoch besteht ein Einsatz nicht nur aus Schrecken, sondern auch aus vielen Erfolgen. Er erzählt von gegenseitiger Unterstützung, geglückten Operationen, Abenden, an denen Medizinerinnen und Mediziner aus aller Welt beisammen sitzen und lachen können.

Abschließend spricht sich Klaus Konstantin deutlich gegen die Vermischung von Militärinterventionen und humanitärer Hilfe aus. Er verweist darauf, wie wichtig die Neutralität und Unabhängigkeit der Hilfeleistenden besonders in Kriegsgebieten ist. Angesichts der Schrecken des Ukraine-Krieges, die im Juni 2022 allen Zuhörenden der HBS präsent sind, zieht der Arzt den Verweis zu anderen Kriegen, den vergessenen, wie den im Jemen.

Niemand der Schülerinnen und Schüler oder Lehrerinnen und Lehrer wird in ein Kriegsgebiet reisen, wie es die Mitarbeitenden der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ tun, niemand wird den Einschlag von Kriegsmunition hören, (vermutlich) niemand das Leid nach einer Flut oder einem Erdbeben sehen und die Ängste der Betroffenen fühlen. Aber viele junge Menschen der HBS wie auch ihre Lehrkräfte haben aktiv die Spendenaktion 2022 begleitet, unterstützt und somit ermöglicht. Lernende haben eingekauft, fleißig Teig angerührt, hunderte Waffeln gebacken, Kuchen, Kaffee und Crêpes verkauft. Dafür und für die Einnahmen von 1400 € möchte ich an dieser Stelle nochmals DANKE sagen.

Herr Kreth, Jan und Jannis (Elektroniker für Geräte und Systeme) unterstützen tatkräftig die Spendenaktion Bilder(2): H-B-S

Auch 2023 konnten wir die Aktion in einem kleineren Rahmen fortsetzen und die Epidemiologin Elisabeth Rataj für einen anschaulichen Vortrag über ihren Einsatz in Bangladesch Vortrag gewinnen.

Kontakt:

Holger Vernier ✉hvernier@buessing.schule ☎0531 470-7707

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Respekt | Vielfalt | Solidarität

Ein starkes Stück Heinrich-Büssing-Schule

September | Oktober 2023
Präventionsarbeit in Zusammenarbeit mit der Polizei BS
Drogen | Mobbing | Verkehr

Oktober 2023
Berufsschultour der DGB-Jugend
Solidarität: Allein machen sie dich ein.

November 2023
Solidarität durch Musik
Solidarität: Allein machen sie dich ein

November 2023
Friedensbildung
Workshops | Kurve Wustrow

November | Dezember 2023
Couragetraining der DGB-Jugend
Projekttage

Dezember 2023
Aktionstage gegen Aids

Januar | Februar 2024
Vielfalt der Religionen
Eine aktivierende Vortragsreihe

Nach Absprache 2024
Besuch der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Nach Absprache 2024
Schuld und Strafe?
Gefängnis statt Schule
Gesprächsmöglichkeit in der JVA Wolfenbüttel

DEINE SCHULE. DEINE IDEEN.
DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe Respekt, Vielfalt, Solidarität
Holger Vernier
Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister
Sven Krahmer

16 Jahre Vertikale Vernetzung

Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der HBS und allgemeinbildenden Schulen

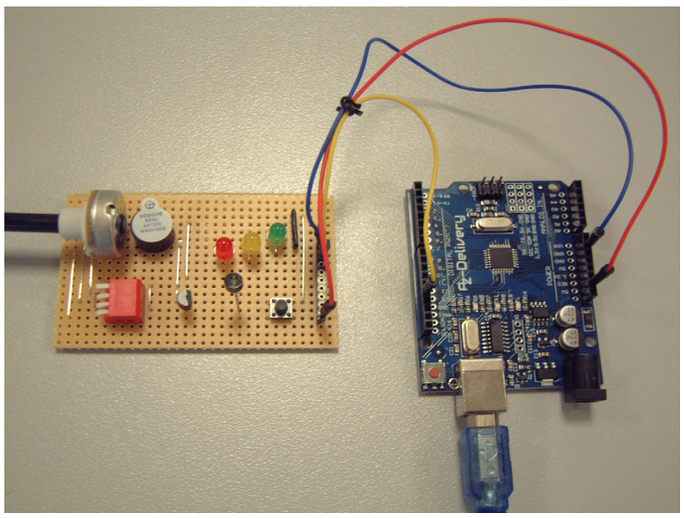
von Ronny Panek

Brücken zwischen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen bauen und die Schülerinnen und Schüler für technische Berufe begeistern - dieses Ziel verfolgt die Vertikale Vernetzung der Heinrich-Büssing-Schule in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen aus Braunschweig. In den Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkursen an der HBS sollen die Schülerinnen und Schüler zudem Berührungsängste abbauen und erste Kontakte in Richtung Berufsausbildung knüpfen.

Die erfolgreiche Kooperation mit den allgemeinbildendenden Schulen aus Braunschweig besteht seit dem Jahr 2007 und wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Im Rahmen der Vertikalen Vernetzung werden einmal pro Woche bis zu 15 Schülergruppen mit jeweils bis zu zehn Lernenden von einem Lehrerteam der HBS in verschiedenen Bereichen unterrichtet. Die Kursdauer beträgt 16 Unterrichtsstunden und wird wöchentlich mit zwei Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Auch im Schuljahr 2022/2023 haben 128 Schülerinnen und Schüler im Rahmen dieser Zusammenarbeit

Schüler*innen der IGS-Querum bei Diagnose an einem BMW 545e



Sensorspielplatz mit Arduino

Bilder(2): R. Panek

an den Kursen teilgenommen. Die jungen Lernenden von den allgemeinbildenden Schulen konnten sich in den unterschiedlichen Themenbereichen der technischen Berufe an der HBS ausprobieren. Zu diesen Themenfeldern gehören Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektropneumatik, CNC-Technik sowie seit neuestem Arduino- und KNX-Programmierung.
Handwerkliches Geschick wird in den Grundkursen der Metalltechnik gefördert, die Grundlagenkenntnisse aus dem Physikunterricht kommen in den Kursen der Elektro- und Fahrzeugtechnik zur Anwendung. Große Denkaufgaben lauern bei den Themen CNC-Technik sowie in einem Arduino-Kurs oder der Programmierung von KNX-Komponenten aus dem Bereich der Elektroinstallation. KNX ist ein intelligentes Bussystem, welches die Vernetzung aller Komponenten der Haus- und Gebäudesystemtechnik ermöglicht, egal ob die Beleuchtung, die Heizungsanlage oder die Alarmanlage intelligent gesteuert werden sollen. In dem Arduino-Kurs bauen die Schülerinnen und Schüler des 9-ten Jahrgangs einen Sensorspielplatz auf und programmieren erste Anwendungen in der entsprechenden Programmiersprache. Im Jahrgang 10 werden dann anspruchsvollere Abläufe mit dieser Platine programmiert.

Kontakt:
Ronny Panek ✉rpanek@buessing.schule ☎0531 470-7763

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

IDEEN für eine nachhaltige Bildung

September 2023
Energievision 20XX
Unser Klima. Meine Energie. Deine Zukunft
Multivisionsveranstaltung

Februar | März 2024
Brot für die Welt
Trinkwasser trotz Klimawandel

April | Mai 2024
Weniger ist MEHR
Nachhaltigkeit hat Konsequenzen

April | Mai 2024
Ehrenamt
Bürgerstiftung Braunschweig
Was haben WIR davon? Workshop

Juni | Juli 2024
Nachhaltigkeit
HEUTE an MORGEN denken
Workshop | Autostadt

DEINE SCHULE. DEINE IDEEN. DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe

Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister

Workshop der Peter Jensen Stiftung an der HBS

Berufsvorbereitendes Training für die SHK-Klassen

von Peter Klenner

Die Peter Jensen Stiftung ist eine Familienstiftung, welche sich für die Förderung von Bildung und Ausbildung einsetzt. Ein besonderer Schwerpunkt der Stiftung liegt dabei auf der Unterstützung und Weiterbildung der Auszubildenden des SHK-Handwerks zur Verringerung des Fachkräftemangels im SHK-Handwerk.

Ein Projekt der Peter Jensen Stiftung, welches sich speziell an Auszubildende des ersten Ausbildungsjahres richtet, ist der Workshop "Azubistart leicht gemacht". Bei diesem Workshop geht es darum, Auszubildende auf ihre Ausbildung und die zukünftige Berufswelt vorzubereiten und ihnen wertvolle Tipps und Tricks zu vermitteln. Unter dem Motto „Willkommen im Handwerk“ richtet sich der zweitägige Workshop insbesondere an Auszubildende aus dem SHK-Handwerk. Der Workshop wurde im Februar an der Heinrich-Büssing-Schule in beiden SHK-Klassen des ersten Ausbildungsjahres von den Stiftungsmitarbeitern Daniel Kühne, Janet Thiemann und Tobias Günther durchgeführt.

Besuch zum Ende des Workshops durch den Stiftungsvorsitzenden (v.l.: Tobias Günther, Daniel Kühne, Martin Jensen, Peter Klenner) Bild: H-B-S

Zu den Inhalten des Workshops gehören unter anderem das Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen und der damit verbundenen Erwartungen während der Ausbildung sowie der richtige Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten und Kunden. Diese Themen werden den Auszubildenden anhand vieler Beispiele anschaulich und praxisnah nähergebracht.

Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Soft Skills gelegt, welche die Auszubildenden benötigen, um erfolgreich in ihrer Ausbildung zu sein. Dazu gehören zum Beispiel die Kommunikationsfähigkeit, die Teamfähigkeit und das eigenverantwortliche Arbeiten. Generell wird in diesem Business-Knigge-Kurs das Selbstbewusstsein der Auszubildenden gestärkt und ein angemessenes Auftreten im Betrieb und beim Kunden trainiert. Dank der Unterstützung der Peter Jensen Stiftung können sich Auszubildende optimal auf ihre Ausbildung vorbereiten und ihre Karriere erfolgreich starten.

Am letzten Tag des Workshops besuchte der Stiftungsvorsitzende Martin Jensen die Heinrich-Büssing-Schule und unterstrich damit die Bedeutung der Zusammenarbeit der Stiftung mit Berufsschulen und Betrieben des SHK-Handwerks.

Kontakt:

Dirk Fänger ✉dfaenger@buessing.schule ☎0531 470-7779
Jürgen Guth ✉jguth@buessing.schule ☎0531 470-7779
Peter Klenner ✉pklenner@buessing.schule ☎0531 470-7779

Selbsterklärend

Weitere Informationen und Leseproben: www.europa-lehrmittel.de/metall

Grundlagen Metalltechnik

in Lernfeldern

1. Auflage 2022, 384 S., zahlr. Abb., 4-fbg.,
19,5 x 26 cm, brosch.
ISBN 978-3-8085-1586-0 | € 24,90

Grundlagenband für Auszubildende der Metallindustrie und des Handwerks. Mit zahlreichen Abbildungen, Animationen und interaktiven Simulationen zur Erläuterung und Wiederholung.

Premium-Edition

Freischaltcode für eine 4-Jahreslizenz
Europa-Nr. M15860V4 | € 31,70

Freischaltcode für eine Jahreslizenz
Europa-Nr. M15860V | € 10,70

Die Premium-Edition beinhaltet über 50 interaktive Simulationen und Animationen, die direkt aus dem digitalen Buch aufgerufen werden können.

NEU
Fachwissen Metalltechnik

in Lernfeldern – Industriemechanik

1. Auflage 2023, ca. 400 S., zahlr. Abb., 4-fbg.,
19,5 x 26 cm, brosch.
ISBN 978-3-7585-1589-7 | € 34,90

Erscheint im Sommer 2023.

Preise gültig bis 31.03.2024

EUROPA LEHRMITTEL

PTB

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Nationales Metrologieinstitut

JETZT KOMMT DEINE ZEIT!

Ausbildung / Duales Studium

DUALES STUDIUM

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK
im Praxisverbund

INFORMATIK/WIRTSCHAFTSINFORMATIK
im Praxisverbund

AUSBILDUNG

ELEKTRONIKER/-IN (m/w/d)
- Energie- und Gebäudetechnik
- Informations- und Systemtechnik

FACHINFORMATIKER/-IN (m/w/d)
Fachrichtung
- Anwendungsentwicklung
- Systemintegration

FEINWERKMECHANIKER/-IN (m/w/d)
Schwerpunkt Feinmechanik

FOTOGRAF/-IN (m/w/d)
Schwerpunkt Produktfotografie

MEDIENGESTALTER/-IN (m/w/d)
Digital und Print -
Fachrichtung Gestaltung und Technik

PHYSIKLABORANT/-IN (m/w/d)

www.ptb.de/azubi

Wenn Steine schreien könnten

Gedenkstättenfahrt nach Nordhausen und Weimar

von Dirk Hoffmeister

„Ich denke, die größte Tragödie des Holocaust war nicht allein der Verlust von sechs Millionen jüdischen Menschen… Die größte Tragödie ist, dass nicht aus der Geschichte des Holocaust gelernt wurde. Dass es seitdem wieder zahlreiche Genozide gab." Mit Worten wie diesen beschrieb einer der Teilnehmenden seine Überlegungen zum Ende der viertägigen Reise nach Nordhausen und Weimar Ende Juni 2023. An beiden Orten besuchten die Reisenden aus dem BGym 21 und 22 und der Klasse MB221 der Heinrich-Büssing-Schule die Gedenkstätten (Mittelbau-Dora und Buchenwald) und wurden über die Gewalt und die Menschenverachtung informiert, die die Lagerinsassen täglich ertragen mussten. Die Nationalsozialisten hatten sich zum Ziel gesetzt, Menschen durch (Zwangs-)Arbeit zu vernichten.

Geführte Erkundung zu Stolpersteinen in Nordhausen

Bild: D. Hoffmeister

Stadtrundgänge in Nordhausen und in Weimar klärten die Teilnehmenden zusätzlich darüber auf, wie sich die Ausgrenzung von Einzelnen und von Gruppen im NS-Staat immer mehr ausweitete und die Gewalt gegen Andersgläubige, gegen Andersliebenden und Andersdenkende zunehmend den Alltag bestimmte. Überwachung und Terror gegen Nachbarn wurden bereitwillig von der Mehrheitsbevölkerung hingenommen und sogar mitorganisiert und mitgetragen.

„Die Welt sagte nach dem Ende des Krieges 1945 zwar „Nie wieder!". Aber stattdessen sehen wir diese Gräueltaten an unschuldigen Menschen immer wieder und wieder passieren."

Die Heinrich-Büssing-Schule führt den Titel „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage". Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen, wenn Menschen die Erfahrung von Ausgrenzung machen. Wir setzen uns ein für das Recht des Menschen auf Freiheit und Unversehrtheit, für das friedliche Zusammenleben auch in der Schule und für den konstruktiven Austausch von Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Weltanschauung. Dazu hat die Heinrich-Büssing-Schule in der Vergangenheit immer wieder Gedenkstätten besucht und möchte dieses Programm auch in den nächsten (Schul-)Jahren fortführen.

Kontakt:
Dirk Hoffmeister ✉dhoffmeister@buessing.schule ☎ 0531 470-7782

Theater-AG

Beeindruckendes Erlebnis der anderen Art

von Celina Franzke

Das Blut gefriert in meinen Adern. Ich spüre den Puls an meinem Hals. Meine Hände sind schweißnass. Ich schließe die Augen und atme tief durch. Dann geht das Licht an. Der Vorhang geht auf und ich bin eine andere. Ich fange an zu sprechen. Alle Augen, alle Ohren sind auf mich gerichtet. Ich spreche weiter. Meine Anspannung löst sich.

„Ehrlich, Frau Nehrlich?“ -
Hugo Geist in „Mörder mögen's messerscharf“

Ja, das ist Theater für mich. Ich bin Celina und gehöre zu unserer kleinen, aber feinen Theatertruppe. Ich bin zwar auch noch neu in der Theater AG, trotzdem möchte ich euch kurz von meinen Erfahrungen erzählen. Wir sind ein Mischmasch aus den verschiedensten Personen. Neben Schülerinnen und Schülern unserer Gruppe sind uns unter anderem ehemalige Schüler erhalten geblieben, die ihre Erfahrung bei uns einbringen können.

Die Theatergruppe hat mich von Anfang an lieb aufgenommen. Ich habe mich zwar in den ersten Proben dort unwohl gefühlt. Aber ich wurde bei komischen Rollen, Versprechern oder Ähnlichem nicht ausgelacht. Ganz im Gegenteil versuchen wir jede Rolle der Person, die sie spielt, anzupassen, damit sich jeder in der Gruppe wohlfühlt. Außerdem hilft uns Knut immer weiter, gibt uns Tipps und Tricks, wie wir auf der Bühne am besten agieren.

Knut Gabel ist Theaterpädagoge. Er unterstützt und leitet uns an, wenn wir es brauchen. Durch ihn und die anderen verflog meine anfängliche Angespanntheit schnell und ich habe ein eigenes Theaterstück geschrieben, es mit den anderen einstudiert und dann drei Monate später auf die Bühne gebracht. Momentan proben wir nun schon seit knapp einem Jahr an dem Stück „Mörder mögen's messerscharf“ von Christiane Steinwasser. Bald wollen wir auch das aufführen.

Wir suchen immer nach neuen Begeisterten, die mit uns die nächsten Theaterstücke umsetzen können. Wenn du Lust hast auf einer Bühne zu stehen und in neue Rollen zu schlüpfen oder vielleicht auch gerne hinter der Bühne im Bereich Sound und Licht mitwirken willst, kontaktiere uns oder komm einfach zur Probe. Du brauchst keine Vorkenntnisse, sondern nur Motivation! Alle wichtigen Informationen findest Du an unserem schwarzen Brett vor dem Lehrerzimmer.

Frank Thoenes

Knut Gabel

Bilder(2): H-B-S

Kontakt:
Frank Thoenes ✉fthoenes@buessing.schule ☎0531 470-7759

Berufe der
LOGISTIK

#sicher
#modern
#vielfältig

www.wandt.de

WANDT®

Besuch der Klasse KFZ203 bei Bertrandt

Ausflug zum Engineering-Dienstleiter nach Flechtorf

von Atila Beck

Die Klasse KFZ203 hatte im März 2023 die Gelegenheit, im Rahmen eines Schulausflugs die Firma Bertrandt am Standort Flechtorf zu besuchen. Bertrandt ist ein führender Anbieter von Engineering-Dienstleistungen für die Automobilindustrie und bietet ein breites Spektrum an technischen Lösungen und Beratungsleistungen an. Die Schülerinnen und Schüler waren angetan von der Chance, einen tieferen Einblick in die Welt der KFZ-Mechanik und der Automobilbranche zu erhalten. Während des Besuchs konnten sie die neuesten Entwicklungen in der Automobilindustrie sehen und mit den erfahrenen Technikerinnen und Technikern vor Ort sprechen.

Während eines Rundgangs durch die verschiedenen Abteilungen des Unternehmens erhielten sie Einblicke in die Arbeitsweise des Unternehmens. Für die angehenden KFZ-Mechatroniker war besonders interessant, dass bei Bertrandt nicht nur reine Entwicklungsarbeiten sondern auch handwerkliche Tätigkeiten gefragt sind. Am Standort Flechtorf lag der Fokus auf dem Nachrüsten von besonderen Sensoren und der Erstellung von Kabelbäumen sowie deren Erprobung. Die Teilnehmenden erhielten einen Einblick in den Entwicklungsprozess von Bauteilen und Sensoren, von der Idee bis zur Serienproduktion.

Besucher und Mitarbeitende vor dem Eingang

Bild: H-B-S

Die Schülerinnen und Schüler konnten im Rahmen der Führung die verschiedenen Produktionsprozesse für KFZ-Komponenten und -Systeme miterleben, Sprengungen von Airbags hautnah miterleben und eine riesige Lagerhalle mit den schönsten und neuesten Alufelgen bewundern. Während der Besichtigung wurde auch deutlich, wie wichtig die logistischen Abläufe bei Bertrandt sind. Die Teilnehmenden konnten sehen, wie die einzelnen Abteilungen des Unternehmens miteinander arbeiten und wie eng die Zusammenarbeit zwischen Werkstatt, Produktion und Logistik ist. Die reibungslose Koordination der Abläufe ist entscheidend für den Erfolg des Unternehmens und das wurde den Schülerinnen und Schülern während des Besuchs eindrucksvoll vermittelt. Allerdings war es während des Besuchs nicht gestattet, Fotos oder Filme zu machen, da Prototypen und Versuchsfahrzeuge gezeigt wurden, die teilweise besonderen Belastungszustände ausgesetzt waren. Auch die Bauteile durften aus Sicherheits- und Betriebsgeheimnisgründen nicht fotografiert werden, da sie aus dem falschen Kontext heraus möglicherweise falsch interpretiert werden könnten.

Im Verlauf des Besuchs wurde den Teilnehmenden nicht nur die Technik vorgeführt, sondern auch der betriebliche Alltag im persönlichen Gespräch ausführlich erläutert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Technikerinnen und Techniker vor Ort standen den Schülerinnen und Schülern geduldig Rede und Antwort und gaben Einblicke in ihre tägliche Arbeit. Es wurde auch über die Bezahlung und die Sozialleistungen bei Bertrandt gesprochen, was für die Klasse sicherlich ein wichtiges Thema war.

Der Besuch bei Bertrandt in Flechtorf war sehr informativ und praxisnah. Die angehenden KFZ-Mechatroniker konnten sehen, wie wichtig die Theorie aus dem Schulunterricht für die Praxis ist. Zudem betonte Bertrandt, ein handwerklicher Betrieb zu sein und dass der Fachkräftemangel bei ihnen auch keinen Halt macht. Es wurde jedoch auch klargestellt, dass Bertrandt keine Schülerinnen und Schüler abwerben möchte, die mit ihrem aktuellen Arbeitgeber zufrieden sind. Der Besuch hat die Teilnehmenden in ihrer Begeisterung für die KFZ-Mechatronik bestärkt und ihnen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt der Branche gegeben.

Kontakt:
Atila Beck ✉abeck@buessing.schule ☎0531 470-7722

Meine Zukunft beginnt bei BLÖTZ in Braunschweig!

Auch Schülerpraktikum möglich!
Sende uns Deine Bewerbung an: **bewerbung@bloetz.de**

Bewirb dich Jetzt!

Ausbildungsberufe

- KFZ- Mechatroniker Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker – System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel für KFZ-Teile und Zubehör (m/w/d)

Weitere Informationen auf: www.bloetz.de

Artur Blötz GmbH & Co.KG In den Waashainen 5, 38108 Braunschweig 0531 / 23 58-0

Seit über 20 Jahren für Sie da:

Cafeteria

Leistungen:

- Speisen und Getränke für alle Schüler, Lehrer und Gäste
- Buffetservice
- Extrawünsche nach Absprache

Öffnungszeiten:

Während der Schulzeit täglich
Mo-Do von 7:00 bis 13:45 Uhr
Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Preise:

Bitte dem Aushang entnehmen.

Kalte Getränke

- Coca Cola
- Durstlöscher
- Wasser
- Energy Drinks

Warme Getränke

- Kaffee / Tee
- Latte Macchiato

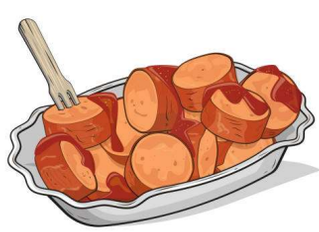
Hier ein Auszug aus uns Angebot:

Für den großen Hunger etwas Warmes:

- Leberkäse
- Bockwurst / Currywurst
- Pizzabrötchen
- Hamburger … solange der Vorrat reicht …

Täglich frisch:

- Leckere Schokocroissants, Franzbrötchen Brezeln
- frische, knackige Brötchen belegt mit Mett, Putenschnitzel oder Aufschnitt



Ansprechpartner:
Direkt das Team vor Ort oder
(0531 470-7774)

cafeteria_hbs_braunschweig

Wir fördern in die richtige Richtung -

Schnell flexibel und unbürokratisch

Förderverein der Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig

.... sprechen Sie uns an!

Zwecke des Fördervereins sind die Förderung von Bildung und Erziehung, die Veranstaltung von Darbietungen geistiger, kultureller und bildender Art.

Die Belange Benachteiligter sind zu berücksichtigen. Zur Erreichung der Zwecke pflegt der Verein Beziehungen zwischen der Schule einerseits und außerschulischen Personen, Körperschaften, Einrichtungen und Betrieben andererseits. Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und das Schulleben der Heinrich-Büssing-Schule. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

WIR FÖRDERN:

- die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben
- Kooperationsprojekte mit Ausbildungsbetrieben
- Sportveranstaltungen
- Projektarbeiten
- besondere Schülerleistungen
- Fördermaßnahmen für Schüler*innen
- gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder*innen und Lehrer*innen
- die Durchführung von Projekten, die eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis beinhalten
- die Durchführung von gruppenpädagogischen Seminaren für Lehrer*innen, Schüler*innen und Ausbilder*innen
- die Ausgestaltung von Schulpartnerschaften

Spendenaktion
Waisenhaus Mariupol Bild: HBS

Sie haben eine Projektidee und benötigen finanzielle Unterstützung? Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig

0531 470-7707
https://foerderverein-hbs-bs.info
hvernier@buessing.schule

Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien

1. Vorsitzender
Holger Vernier
2. Vorsitzender
Dirk Hoffmeister
Geschäftsführer
Dirk Becker

Herzlich willkommen in deinem neuen Lebensabschnitt!

Wir sind die IG Metall Jugend – deine Gewerkschaft in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen dir den Einstieg in deine Ausbildung oder dein duales Studium erleichtern. Denn wir wissen, wie viel Neues in den nächsten Wochen und Monaten auf dich zukommt.

Wir geben dir einen Überblick darüber, welche Rechte, Ansprüche und Möglichkeiten du während der Ausbildung hast, wer deine Ansprechpartner/innen sind und natürlich auch, wobei wir als Gewerkschaft helfen. Bei uns findest du viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter – aktuell 234.000 Auszubildende, junge Beschäftigte und dual Studierende unter 27 Jahren aus ganz Deutschland.

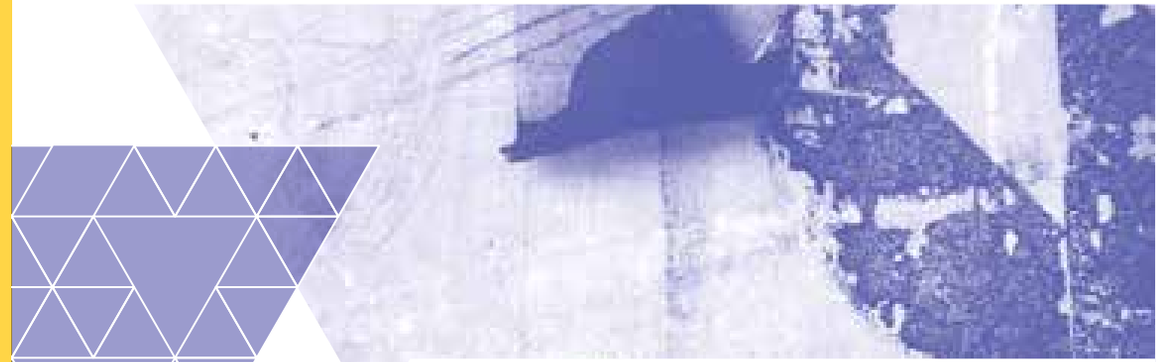
Mit dir gemeinsam sind wir noch ein bisschen stärker.

Für alle weiteren Informationen kannst du dich jederzeit bei David Rösler, unserem Gewerkschaftssekretär für die Jugend, melden:

Telefon: 0531-480 88 55
david.roesler@igmetall.de
www.igm-bs.de/gruppengremien/jugend/

Folge uns auf Instagram und bleibe immer auf dem Laufenden:
www.instragram.com/igmetalljugend_bs

Jugend!



OHNE DICH KEIN WIR

JETZT MITGLIED WERDEN.